Colin Bass & Daniel Biro - Still



(53:59, CD, Digital, Sargasso, 2020)
Welch ein Glück, es gibt sie noch, die “Dinosaurier” der Rock- und Prog-Geschichte. Zu diesen wertvollen Exemplaren zählt ganz sicher auch *Colin Bass*. Es wäre schon ein Affront, ihn an dieser Stelle noch einmal in Gänze vorstellen zu wollen, daher nur die gekürzte Version: *Colin Bass* kann man als ein wegweisendes Mitglied der britischen Prog-Legende Camel bezeichnen. Mehr muss man sicherlich nicht dazu sagen, auch wenn das bei diesem Musiker durchaus angebracht gewesen wäre. Sein musikalischer Lebensweg führte ihn in diverse Richtungen und zu unzähligen Auftritten bei den unterschiedlichsten Formationen (unter anderem der Steve Hillage Band), das alleine spricht für sich. Mit „Still“ erschien nun ein weiteres Werk unter seinem Namen, allerdings nicht als Soloalbum konzipiert, sondern eine Gemeinschaftsproduktion mit seinem langjährigen Freund, Musiker Kollegen und Keyboarder *Daniel Biro*.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Auch *Daniel Biro* kann nicht als unbeschriebenes Blatt bezeichnet werden, langjährig in Italien und Frankreich lebend, stand frühzeitig Jazz und klassische Musik in seinem Fokus. Im Zuge seines Wechsels nach London gründete er 1985 das experimentelle Label Sargasso. Über die Jahre hinweg entstanden eine Reihe von jazzigen, groovenden Soloalben. Parallel dazu konnte er sich als Komponist und Sounddesigner für preisgekrönte Filme, Fernsehdokumentationen, Theater- und Tanzproduktionen etablieren. Dabei vergaß er nie, seine besondere Leidenschaft für das E-Piano (Fender Rhodes) und die unterschiedlichsten analogen Vintage-Keyboards in seine Projekte einfließen zu lassen. Die musikalische Vergangenheit und die hohe Qualität der beiden Künstler sollten dann für das gemeinsame Album „Still“ nicht von Nachteil sein. Was nicht heißen soll, dass etwas ähnliches wie Camel 2.0 oder Vergleichbares dabei heraus gekommen wäre. Weit gefehlt, Proggiges oder gar allzu viel Jazziges sucht man vergebens. Gemeinsam mit dem finnischen Gastmusiker *Joonas Widenius* (Acoustic Guitar auf ‘Old Europe’ und ‘Hands’) bieten die Protagonisten *Colin Bass* (Gesang, Bass, Klavier) und *Daniel Biro* (Keyboards, Synthesizer) eine Mischung aus entspanntem Ambient, World Music, etwas Jazz, noch weniger Rock, dafür mehr atmosphärische, meditativ anmutende Klanggemälde.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Aus seiner über 40 Jahre währenden Karriere kennt man einige *Colin Bass*-Projekte, die seine Vorliebe für etwas exotischere Melodien und folkloristische Klangmalereien verdeutlichen. Die Besonderheit des Albums sind aber nicht alleine die Kompositionen, sondern dass man gänzlich auch auf Drums oder

Percussion verzichtet und nur auf den beiden genannten Titeln, als kleine Ergänzung, eine akustische Gitarre ihren Platz findet. Nicht nur aus diesem Grund wirkt „Still“ zeitweise minimalistisch, einfach und überwiegend entspannt zurückhaltend. Die volle Konzentration liegt während der gesamten Spieldauer auf den beiden Musikern, da ist auf der einen Seite *Colin Bass* mit seiner sanften, beruhigenden aber dennoch sehr präsenten Stimme, auf der anderen Seite der meist dezent aber bestimmt agierende Keyboarder *Biro*. Allein diese Konstellation lässt keine Überfrachtung der acht Songs entstehen, wie sie so oft bei anderen Produktionen zu beobachten ist. Das Album bietet eine Sammlung von Kompositionen, an denen beide Künstler ihren Anteil haben. Sämtliche Albumtitel, die sich mit sehr persönlichen Geschichten bis hin zu globalen Themen beschäftigen, sind eingebettet in ein äußerst harmonisches Gerüst, einer Begegnung zwischen melodischem Bassspiel und analogen Keyboard Arrangements. „Still“ ist ein emotional gefühlvolles, dahin schwebendes Album, das dem amerikanischen Komponisten und Multiinstrumentalisten *Jim Cuomo* gewidmet ist. Sowohl *Bass* als auch *Biro* verbanden im Verlauf ihres Musiker-Daseins intensive und prägende Erlebnisse mit dem im Jahr 2018 verstorbenen *Cuomo*.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Album „Still“ von *Colin Bass* & *Daniel Biro* bietet zwar keinen Progressive Rock, dafür Musik für die Seele, Ambient/World Music, die zum Entspannen einlädt. Die beiden Herren zeigen mit ihrer jüngsten Veröffentlichung deutlich, dass sie ihren Job exzellent verstehen und ihre Ideen

umzusetzen wissen.
Bewertung: 11/15 Punkten (KR 12, HR 11)



(Foto: mit freundlicher Genehmigung von Colin Bass & Daniel Biro / Press kit)

Surftipps zu *Colin Bass* & *Daniel Biro*:

Homepage Colin Bass
Facebook Colin
Twitter Colin Bass
Instagram Colin Bass
Spotify Colin Bass
Homepage Daniel Biro
Facebook Daniel Biro
Spotify Daniel Biro
Loudersound
Apple Music

Abbildungen von Colin Bass & Danil Biro/ Sargasso Label – Press Kit